

## KURZBESCHREIBUNG ZUM PROJEKT

### VORSORGE UND THERAPIE FÜR MENSCHEN MIT KOGNITIVEM FÖRDERBEDARF

**PROJEKTRÄGER** Sozialverein ALSOLE

**ANSPRECHPERSON** Bgm. Johannes Lenzhofer

**AUSGANGSSITUATION** Geistig fit zu sein ist die Basis für eine gute Lebensqualität, egal ob für den Alltag oder im Berufsleben. Im Moment kann eine kontinuierliche Förderung für gehandikapte Personen wie zum Beispiel mit „Behinderungen“, Kinder mit schweren Lernschwierigkeiten, an Alzheimer erkrankte Senioren oder Menschen mit einer Hirnverletzung, in der Region nicht angeboten werden. Durch die fehlende Versorgungsstruktur werden wichtige Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit verabsäumt und die Betroffenen und Familien können keine Erleichterung und Verbesserung der Lebensqualität erfahren. In der Region Hermagor besteht ein großes Versorgungs- und Unterstützungsdefizit v.a. im Bereich der Möglichkeiten der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

**PROJEKTZIELE** Ziel des Projektes ist die praxisnahe Wissensvermittlung an Angehörige und Fachkräfte, damit die Förderung von Personen mit schweren kognitiven Einschränkungen ohne große regionale Infrastruktur und hohe Kosten möglich ist. Zusätzlich sollen Angehörige wichtige Hilfestellungen für die eigene Entlastung in der Betreuung erhalten. Durch die Vermittlung von Strategien und praktischen Übungen (Lertraining, Gedächtnistraining, Übungen zur Förderung der kognitiven Leistungsfähigkeit) soll ein kontinuierliches Training mit betroffenen Personen in ihrem gewohnten Umfeld ermöglicht und dadurch bessere Ergebnisse im Alltag erzielt werden.

**PROJEKTIINHALT** Modul 1: inhaltlicher Schwerpunkt  
- Abhaltung von Workshops zu bestimmten Themenblöcken  
Modul 2: technischer Schwerpunkt  
- Einrichtung und Wartung der Homepage; Bereitstellung bzw. Upload der Unterlagen und Wartung des Log-in-Bereichs  
Modul 3: organisatorischer Schwerpunkt

**ZEITPLAN** 15.02.2016 – 31.01.2019

**KOSTEN** € 78.000,-

**FINANZIERUNG** € 23.400,- / Eigenmittel  
€ 54.600,- / LEADER-Förderung (70%)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

